
Auch der DS 3 verliert den Namenszusatz

Der DS 3 Crossback war nach dem DS 7 Crossback das zweite eigenständige Modell von DS Automobiles und wurde im Jahr 2019 eingeführt. Nun bekommt das B-Premium-SUV ein umfangreiches Update. Genau wie beim größeren Bruder entfällt auch beim DS 3 der Namenszusatz Crossback. Neu ist unter anderem der stärkere Elektromotor für die E-Tense-Variante mit 115 kW (156 PS) statt bisher 100 kW und einer Reichweite von bis zu 400 Kilometern. Auch das Infotainment bekommt mit dem „Iris“-System ein Update.

Neue LED-Matrix-Vision-Scheinwerfer, ein neues Tagfahrlicht und ein neuer Grill prägen die frischgestylte Front. Außerdem gibt es neue Interieurdesigns und zwei neue Karosseriefarben. Marktstart für den neuen Modelljahrgang ist Anfang 2023. (aum)

Bilder zum Artikel



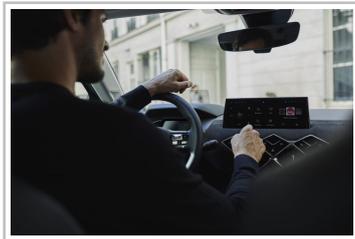
DS 3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



DS 3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis



DS 3.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
